

HI. Pius (nach Pius X.)

Schutzpatron der Kapelle in Züllighoven



Taufname: Giuseppe Sarto

Gedenktag katholisch: 21. August

Name bedeutet: der Fromme (lateinisch)

*** 2. Juni 1835 Riese, heute Riese Pio X bei Treviso in Italien**

† 20. August 1914 in Rom

Giuseppe Sarto kam als Sohn eines Gemeindeläufers und Briefträgers in einfachsten Verhältnissen zur Welt. Als Kind war er ein lieber Junge und begeisterter Messdiener. Der Ortspfarrer sah seine Begabung und seinen Fleiß und verschaffte ihm einen Freiplatz am Priesterseminar in Padua, wo er nach erfolgreicher Ausbildung 1858 zum Priester geweiht wurde. Schon auf seiner ersten Stelle als Kaplan in Tombolo war er sehr gefordert, musste den kränklichen Pfarrer oft vertreten und war bald äußerst populär. 1867 wurde er Pfarrer von Salzano, wo er die Menschen durch sein offenes Wesen beeindruckte. Er bemühte sich um gesicherte Einkommen für die einfachen Menschen und half wo er konnte. Seine pfarrlichen und später bischöflichen Einkünfte gab er an die Armen weiter.

1875 wurde Giuseppe Sarto gegen sein Wollen nach Treviso als Domherr, Kanzler und Spiritual des Priesterseminars berufen. 1884 erfolgte dann die Ernennung zum Bischof von Mantua.

Giuseppe Sarto wurde 1893 zum Kardinal mit der Titelkirche San Bernardo alle Terme in Rom und drei Tage später zum Patriarchen von Venedig ernannt. Anliegen war ihm auch hier "nichts anderes, als die Wahrheit schützen und verteidigen und Gutes tun", deshalb kümmerte er sich weiter um die Armen, gründete Sparkassen für Arbeiter und setzte sich für eine gerechte Entlohnung ein. 1903 wurde Giuseppe Sarto schließlich zum Papst gewählt. Politisch und philosophisch galt Pius X. als konservativ. Heiligsprechung 1954.

Attribute: bischöfliches Gewand, Papstkleidung

Patron der Sonnenuhrenbauer und Esperantisten; der Katecheten; des Päpstlichen Werkes des Heiligen Kindheit

Wussten Sie schon:

Als 1979 ein Schutzpatron für die neu erbaute Kapelle gesucht wurde, sollte es ein Heiliger aus dem 20. Jahrhundert sein. Die Wahl fiel auf Papst Pius X. Für ihn sprach, dass er wesentliche kirchliche Reformen einleitete. Wie zum Beispiel auch die regelmäßige Kommunion für die Gemeinde und die frühe Erstkommunion für Kinder von 8-10 Jahren.

Foto: HI. Pius in der Kapelle in Züllighoven, von Dr. Rainer Krämer

Text aus: www.heiligenlexikon.de